

L 21: Bei Niepars entsteht ein neuer Radweg

Rund drei Kilometer für mehr Sicherheit und eine bessere Verbindung

Nr.15/26 / 23.03.2026 / SBA HST / Straßenbauamt Stralsund

Das Amt Niepars plant im Auftrag des Straßenbauamtes Stralsund den Neubau eines Radweges an der Landesstraße 21 zwischen Duvendiek und Niepars (Landkreis Vorpommern-Rügen). Der neue Weg soll für mehr Sicherheit und eine bessere Verbindung zwischen den Orten sorgen.

Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich am Dienstag, 7. April 2026, sofern es die Witterung zulässt. Die Fertigstellung ist bis Ende Mai 2027 vorgesehen.

Der neue Radweg ist rund drei Kilometer lang. Er beginnt am Ortsausgang Niepars, führt über Zansebuhr und endet am Ortsende Duvendiek. Der Radweg verläuft durchgehend auf der Nordseite der L 21 und ist 2,50 Meter breit. Zwischen den Orten wird er asphaltiert, in den Ortsdurchfahrten erhält er eine Pflasteroberfläche.

Damit der Radweg gebaut werden kann, mussten 29 Alleebäume gefällt werden. Als Ausgleich werden 66 Alleebäume neu gepflanzt. Zusätzlich entstehen radwegbegleitende Hecken. Zudem wurde ein Ersatzgeld in Höhe von 23.200 Euro in den Alleenfonds eingezahlt.

Dort, wo der Radweg direkt an der Straße verläuft, wird der Verkehr während der Bauphase halbseitig an der Baustelle vorbeigeführt. Eine Baustellenampel regelt den Verkehr.

Mit der Ausführung der Arbeiten wurde die Strabag AG beauftragt. Die Baukosten betragen knapp zwei Millionen Euro. Sie werden von der Gemeinde Niepars und dem Land Mecklenburg-Vorpommern getragen.

Das Amt Niepars und das Straßenbauamt Stralsund bitten alle Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die Einschränkungen während der Bauzeit.

Straßenbauamt Stralsund